
Subject: @nochmal an strike wegen SD
Posted by [nelli](#) on Sun, 19 Feb 2006 18:33:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strike,

du hattest mir weiter unten eine längere Antwort gegeben, vielen Dank! Ich hätte da noch ein paar Fragen.

Wie gesagt schluckte ich bestimmt ca. 13 Jahre Jodthyrox, danach einige Monate gar nichts, seitdem seit ca. einem halben Jahr L-Thyroxin. Während dieser ganzen Zeit wurde öfters Blut entnommen und meist TSH, t3, t4, ft3, ft4 und Antikörper getestet. Stets waren die Werte im Normbereich, was ja wohl nicht immer so viel heißen muss.

Meine Fragen:

ist es nicht komisch, dass meine Werte immer im Normbereich waren, ob mit oder ohne Jodthyrox bzw. L-Thyroxin?

Du schreibst, ich soll unbedingt weiter I-Thyroxin schlucken, da meine 5 ml große SD es alleine nicht bringt.

Aber woher weiß ich, ob es wirklich nötig ist bzw. wie hoch die Dosis sein muss, wenn ich es anhand der Werte nicht sehen kann, da diese eh immer okay scheinen??

Jetzt raten mir 2 Endos und 1 Internistin dazu, gar nichts zu nehmen, es sei denn meine Werte würden darauf hinweisen. Claudio war der Einzige, der mir zu L-Thyroxin wieder geraten hatte.

Ich habe schon öfters hier gelesen, dass Haarausfall, der durch die SD verursacht wurde, wieder reversibel ist. Müsste ich dann aber nicht eine Verbesserung gespürt haben, nachdem ich JOdthyrox abgesetzt hatte und das letzte halbe Jahr L-Thyroxin genommen habe?

Vielen Dank dafür, wenn du mir etwas Licht ins Dunkel bringen kannst. Was mich eben einfach beschäftigt, ist die Frage, ob ich mir mit der jahrelangen Jodthyrox Einnahme so geschadet habe (Haarausfallmäßig) und ob da überhaupt noch Hoffnung besteht, dass es jemals wieder aufhört.

Gruß
Nelli

Subject: Re: @nochmal an strike wegen SD
Posted by [Foxi](#) on Sun, 19 Feb 2006 18:58:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne mich zwar nicht aus!

Aber du schreibst "JOdthyrox" also mit Jod !

Meiner Frau wurden zum Thyrox auch Jodtabletten verschrieben
sie hatte Haarausfall ohne Ende! überall lagen Haare rum!

hab dann was gelesen das Jod zu HA führen kann hab es meiner Frau gesagt und sie hat Jod

abgesetzt seitdem kein HA mehr!

Foxi

Subject: Re: @nochmal an strike wegen SD
Posted by [strike](#) on Sun, 19 Feb 2006 19:28:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ nelli
Posted by [strike](#) on Wed, 22 Feb 2006 15:36:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ nelli
Posted by [nelli](#) on Wed, 22 Feb 2006 21:25:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso ABM? Weil ich nur jeden dritten Tag hier reinschaue?
Wenn man seit drei Jahren Haarausfall hat, dann ist es tatsächlich so, dass es keine große Rolle spielt, ob man die Antwort am nächsten Tag oder drei Tage später liest. Auch wenn sie einem wichtig ist.

Aber zurück zur Schilddrüse: Beschwerdemäßig hatte ich nur ein einziges Mal typische Beschwerden und das war eben vor 14 Jahren. Damals hatte ich wenig Appetit, nahm trotzdem zu etc. dann die Feststellung der vergrößerten SD. Die Werte, die ich damals hatte, kann ich jetzt nicht mehr rausfinden. Den Arzt gibt es schon lange nicht mehr.
Seitdem hatte ich nie Beschwerden, weder unter Jodthyroxineinnahme, ohne jegliche Einnahme oder unter L-Thyroxin. Ich habe später wirklich nie körperliche Veränderungen (z.B. Gewichtsveränderungen usw) oder irgendwelche Beschwerden feststellen können, egal ob mit oder ohne Schilddrüsenmedikation.
Da die Werte ja wie gesagt immer in der Norm lagen (auch wenn mir schon klar ist, dass diese Normwerte zu weit gefasst sind) ich keinerlei sonstige Veränderung an mir spürte, frage ich mich schon, wie ich jemals feststellen kann, was ich eigentlich brauche. Welche Ursachen der HA hat, kann man ja nie wirkhci sagen.

Grundsätzlich ist es doch richtig, dass die Größe der SD (bie mir nur 5ml) erst mal noch nichts über deren Aktivität aussagt, richtig?

Und ist es denn möglich, dass man nur eine gewisse Zeit der SD nachhelfen muss in Form von Hormonen und sie es dann irgendwann wieder alleine schafft? Oder ist das jetzt totaler Quatsch= Mein Endo meinte immer, in Deutschland würden sich Ärzte fälschlicherweise nie trauen,

Jodthyrox jemals wieder abzusetzen, wenn man es einmal angefangen hat, auch wenn es der Patient eigentlich nicht weiter bräuchte.
Was sagst du dazu?

Und noch was, kannst du mir mal den link zum Hashiforum geben?

Nelli
